



Elternbrief Nr. 20

März 2012

Liebe Eltern,

bitte nehmen Sie die nachstehenden Informationen zur Kenntnis, die Auskunft über schulische Ereignisse geben!

Personalia:

Ende des ersten Schulhalbjahres haben Frau Marina Papadimitriou und Herr Peter Platzer erfolgreich das zweite Staatsexamen abgelegt.

Als neue Referendarinnen konnten wir Frau Eva Bauer (M, Phy) und Frau Anna Schmehl (M, Bio), die bei uns schon als Vertretungslehrkraft tätig war, begrüßen.

Frau Irene Schmidtmer (Sp, PoWi) ist Ende Januar in den vorzeitigen Ruhestand verabschiedet worden. Sie ist die Begründerin des Tanztheaters der Viko, dessen Aufführungen im Mollerbau stets sehr große Beachtung gefunden haben, weil sie die Schülerinnen und einige Schüler der jeweiligen 12. Jahrgangsstufe seit zwanzig Jahren dazu motivieren konnte, ihre kreativen Talente in selbst erarbeiteten und eindrucksvollen Inszenierungen zur Geltung zu bringen. Das von ihr begründete Tanztheater wird nun von Frau Nicol Müller weitergeführt. Dem Terminkalender können Sie entnehmen, wann die neue Inszenierung aufgeführt wird.

Die Schulgemeinde hat sich im **Schulprogramm** vorgenommen, verstärkt an Wettbewerben teilzunehmen. Von

dreien sei berichtet:

Beim schulinternen **Vorlesewettbewerb** der 6. Jahrgangsstufe erhielt den 1. Preis Daniel Halfmann (6d), den 2. Jasmin Schirmer (6a) und Anja Geipel (6c) wurde von der Jury mit dem 3. Preis bedacht.

Zwei Gruppen von Oberstufenschülern nahmen, betreut von Frau Lore Kociemba und Herrn Günter Sauer, am „**Tag der Mathematik**“ teil, der bei der Merck AG vom *Zentrum für Mathematik* in Bensheim ausgerichtet wurde. Einer unserer Schüler der 12. Jahrgangsstufe, er möchte anonym bleiben, sodass ich ihn nur mit seinen Initialen erwähne, nämlich J.W., war unter den allerbesten: Er erhält ein Stipendium, um im Herbst an einer Modellierungswoche der TU Darmstadt teilnehmen zu können.

Zum ersten Mal bereiteten Frau Alexandra von Canstein-Drewski, Frau Sandra Bauer und Herr Hans-Peter Fritz Schülerinnen und Schüler auf den Wettbewerb **Jugend debattiert** vor. Zahlreiche Jugendliche der Jahrgangsstufen 9 bis 12 bereiteten sich schulintern auf die Teilnahme vor, indem sie Stellungnahmen zu Themen entwickelten und vortrugen, die auf altersspezifische Problemstellungen bezogen waren. Am besten schlossen Paus Sies (Jgst. 12) und Sophie Haas (9c) in der ersten, der schulischen Runde ab. Gleichaltrige anderer Schulen debattierten dann in der zweiten Runde in Bensheim um die Wette: Nora Pohlmann (9b) und Paul Sies (Jgst. 12) errangen den dritten Preis, ein sehr achtbares Ergebnis, weil mehr als 20 Jugendliche aus mehreren Schulen sich als Rednerinnen und Redner begegneten und voneinander lernen konnten. Der Wert der Teilnahme von sehr vielen Schülerinnen und Schülern auf der schulischen Ebene liegt darin, dass Debattieren zu den verbindlichen Unterrichtsthemen in diesen Jahrgangsstufen gehört und ein breites Spektrum an Kompetenzen abdeckt: In diesem Fall führt der didaktische Weg vom Kennenlernen und Einüben rhetorischer Qualifikationen zur anschließenden schriftlichen Fixierung und Ausarbeitung, der Erörterung beziehungsweise der Argumentation.

Am 8.5.2012 wird sich unsere Schule, wie 20 andere auch im Verlauf des Jahres auf einer **Sonderseite des Darmstädter Echo** vorstellen. Sie werden dann lesen können, dass sich

unsere SV sehr fürs Schulleben einsetzt: In der letzten Schulwoche werden Projektstage mit dem Rahmenthema "Zukunft" stattfinden. Die SV hat laut ihrer Satzung das Recht, dem Kollegium alle zwei Jahre Projektstage vorzuschlagen; die Vertreterinnen und Vertreter der Schülerschaft nehmen diese Chance sehr ernst und haben eine große Anzahl von Projektgruppen vorgeschlagen, die für die Schülerinnen und Schüler interessant sein dürften. Die Ergebnisse der Projektgruppen werden beim Schulfest, das am 28.6.2012 stattfindet, vorgestellt.

Apropos Veröffentlichungen: Frau Sina Krüger, die seit diesem Schuljahr Mitglied des Kollegiums ist, wird, für eine gewisse Zeit unterstützt von Frau Ruth Schledorn, „**vikoaktuell**“ wieder herausgeben, die Publikation, in der mehrmals im Schuljahr aus dem Schulleben berichtet wurde. Geplant ist, das Heft auf der Homepage einzustellen, von der es bei Bedarf heruntergeladen werden kann.

Der Schulelternbeirat und die SV haben jeweils eine **Umfrage zur Gestaltung der Unterrichtszeiten** durchgeführt. Zusammengefasst ist das Ergebnis, dass die Mehrheit der Eltern- und Schülerschaft eine Beibehaltung der jetzigen Unterrichtszeiten wünscht, solange die räumlichen und personellen Voraussetzungen für eine längere Mittagspause nicht vorhanden sind. Wir warten darauf, wann die seit langem vom **Schulträger** angekündigten **Sanierungen** stattfinden werden und in welchem Umfang durch **Umbauten** den veränderten Anforderungen an die Unterrichtsführung Rechnung getragen werden kann. Das neue Hessische Schulgesetz fordert, dass die Lernprozesse individualisiert werden sollen, um der Heterogenität der Schülerschaft gerecht zu werden. Von mindestens ebenso großer Bedeutung ist das Ziel der Schulgemeinde, die Entwicklung der ganztägig arbeitenden Schule voranzutreiben. Beide Zielsetzungen erfordern, das liegt auf der Hand, erweiterte räumliche und personelle Gegebenheiten. Auf *Pädagogischen Tagen* hat sich das Kollegium wiederholt mit den damit verbundenen Thematiken befasst - die Arbeitsergebnisse bald umsetzen zu können, ist nun die Erwartung.

Eine Arbeitsgruppe von Lehrerinnen und Lehrern befasst sich seit einigen Monaten mit der **Ausarbeitung eines**

Medienkonzepts; der Umriss der bisherigen Konzeption ist im Schulprogramm einzusehen. Unterstützt wird die Gruppe von zwei Expertinnen, die über die entsprechenden Erfahrungen verfügen. Die Ergebnisse dieser Arbeit werden dazu beitragen, dass bei den zu erwartenden Umbauten die erforderlichen Sachausstattungen in die Planungen aufgenommen werden können. Auch hier nimmt das Schulgesetz die Schulträger in die Pflicht, für diese Voraussetzungen zu sorgen.

Wichtige Termininformation:

Am 22./23.5.12 ist unterrichtsfrei, weil wir wegen des enormen Personalaufwands, der im Zusammenhang mit der mündlichen Abiturprüfung entsteht, keinen Regelunterricht aufrechterhalten können. Die Eltern der Jahrgangsstufen 5 bis 7 werden rechtzeitig darüber informiert, dass wir für diese Jahrgangsstufen ein Betreuungsangebot für den Vormittag einrichten werden.

Bitte informieren Sie sich über den Terminkalender, der auf der Homepage ständig aktualisiert wird, über die anstehenden Veranstaltungen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Gerd Blecher